

Ⓛ In Kürze erscheint:

Jesus

und die

neutestamentlichen Schriftsteller

von

Aldolf Hausrath

Zwei Bände

Einband und Buchschmuck von Heinrich Wiennt

Band I

XII und 700 Seiten. Oktav. Geh. 6 Mark, geb. 8 Mark

„Es kommt nicht darauf an, daß alles eingerissen werde, sondern daß etwas aufgebaut werde, woran die Menschen reine Freude empfinden.“
Goethe.

Wenn ein Gelehrter von dem wissenschaftlichen Range und der schriftstellerischen Kunst Aldolf Hausraths die Ergebnisse seiner mehr als 40jährigen Forscherarbeit und Lehrtätigkeit sammelt und sich in einem zusammenfassenden und dabei populären Werke zu dem Thema „Jesus und die Anfänge des Christentums“ äußert, so darf wohl ein Buch von hohem Werte erwartet werden, das namentlich in der heutigen Zeit des Suchens nach religiöser Erneuerung eines allgemeinen Interesses sicher sein wird.

„Das vorliegende Buch“, so heißt es in der Vorrede, „will nicht eine Streitschrift sein, sondern ein Lesebuch. Nicht der kritische, sondern der literaturgeschichtliche Standpunkt war für die Erzählung maßgebend. Mit den Religionslehrern den Stoff für den Unterricht, mit den Predigern den geschichtlichen Hintergrund ihrer Texte zu erwägen, war meine Absicht, vor allem aber möchte dieses Buch gebildete Laien einführen in die Probleme der ältesten Kirchengeschichte. Gerade in jüngster Zeit ist auf diesem Gebiete mit großem Erfolge gearbeitet worden.“

Wir können wohl sagen, daß es Hausrath in hohem Maße gelungen ist, den Leser seines Buches, sei er Theologe oder Laie, in die Luft und Stimmung jener Zeit einzuführen und ihm das Auftreten Jesu, seine Lehre und das Wachsen seiner Religion aus den kleinsten Anfängen zu erklären.

Das Werk, von dem wir den ersten Band hiermit vorlegen, ist auf zwei Bände berechnet. Der zweite Band soll im nächsten Jahr folgen.

Wir bitten um Ihre rege Verwendung für dieses hervorragende Werk.

8seitige Oktav-Prospekte gratis.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin